



Wissen macht den Wandel

*AWF-Arbeitsgemeinschaft*

## **Mitarbeiter entwickeln**

**Die Arbeitsgemeinschaft für Führungskräfte, denen eine zeitgemäße Qualifizierung und Entwicklung ihrer Mitarbeiter/innen wichtig ist.**

**Konstituierende Sitzung: 22. April 2021**

**Ort: Frankfurt am Main**

***Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Mitarbeiter entwickeln“:***

Gut qualifizierte Mitarbeiter/innen, die sich permanent weiter entwickeln, sind der entscheidende Wettbewerbsfaktor für die Zukunft. Einer der wichtigsten Aufgaben von Führungskräften wird die individuelle Förderung von Mitarbeiter/innen zu Problemlösern und Fachexperten sein.

In vielen Unternehmen wird Personalentwicklung immer noch trivialisiert: Einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch, und dann darf sich der Mitarbeitende ein paar Seminartage aus dem Katalog aussuchen. Damit wird für den Arbeitsalltag kaum etwas erreicht. Vielmehr muss der tägliche Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitern gefördert werden: regelmäßig Herausforderungen vereinbaren, Lernziele vorgeben, Wissen weitergeben, Erreichtes betrachten und hinterfragen. Führungskräfte sind Mentoren und Coaches für Mitarbeiter; die Belegschaft baut Problemlösekompetenz und Knowhow auf. Das funktioniert immer, egal in welcher Position die Mitarbeiter sind.

In der Arbeitsgemeinschaft beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ansätzen der Mitarbeiter-Qualifikation und -Entwicklung und den damit verbundenen neuen Aufgaben und Rollen von Führungskräften.

### **Die Herausforderung:**

Immer weniger Fachkräfte stehen zur Besetzung anspruchsvoller Stellen zur Verfügung, eigene Mitarbeiter müssen immer komplexere Aufgaben erfüllen, gleichzeitig stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, ihre eigenen Mitarbeiter zu fördern und ihnen Perspektiven zu bieten.

Fach- und Führungskräfte werden nicht einfach durch den Besuch von Trainings exzellent, sondern durch einen intelligenten Mix aus Führungs- und Lernstrukturen und persönlicher Begleitung durch die eigene Führungskraft.

Besonders Führungskräfte sind hier gefordert: Führungskräfte aller Ebenen müssen ihren Mitarbeitern Lernchancen bieten, indem sie sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, sie beim Lernen begleiten und sie damit in Richtung Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit entwickeln.

Daneben sollen Produktions- und indirekte Prozesse kundenorientierter und schlanker werden, Organisationen sollen agiler werden, und gleichzeitig wollen Mitarbeiter mehr denn je Sinn in ihrer Arbeit erfahren und sich entwickeln können. Führungskräfte wechseln zwischen verschiedenen Rollen: Sie sind nicht nur Vorgesetzte, sondern auch Trainer, Mentoren und Coaches. Gleichzeitig müssen Führungsstrukturen geschaffen werden, die vor allem das Entwickeln der eigenen Mitarbeiter im Fokus haben.

### **Mögliche Themen und Fragestellungen, die behandelt werden:**

- Welche Qualifikationsbedarfe haben meine Mitarbeiter, welche habe ich?
- Wie erkenne ich, welche Potenziale meine Mitarbeiter haben?
- Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Mitarbeiter Lust auf Lernen haben?
- Wie vereinbare ich Lernziele mit meinen Mitarbeitern?
- Wie kann ich der Arbeit meiner Mitarbeiter mehr Sinn geben?
- Wie handle ich als Trainer oder Coach meiner Mitarbeiter?
- Welche Führungsroutinen unterstützen mich beim Mitarbeiter qualifizieren (z. B. Shopfloor Management, Kata, regelmäßige Besprechungen)?
- Welche „New Work“-Ansätze kann ich nutzen (agiles Arbeiten, Kanban, Scrum etc.)?
- Wie kann ich die Führungskräfte unter meinen Mitarbeitern entwickeln?
- Wie fördere ich Problemlösekompetenz bei meinen Mitarbeitern?
- Wie erreiche ich, dass meine Mitarbeiter gute Ideen einbringen?
- Welche Unterstützung brauche ich?

### **Wichtig:**

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

### **Ziel der Arbeitsgemeinschaft:**

Wir werden diese und weitere Fragen diskutieren und gemeinsam Antworten erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, Erfahrungen aus den teilnehmenden Unternehmen und vorhandenes Wissen so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter-Qualifizierungs-Ansätze bekommen. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, Ideen und Lösungsansätze für Problemstellungen der Teilnehmer zu finden.

### **Methodik:**

- Persönlicher Erfahrungsaustausch bei den Teilnehmer-Unternehmen vor Ort
- Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- Interaktives Einarbeiten in Ansätze und Methoden der Mitarbeiter-Qualifizierung
- Fallstudien und Rollenspiele
- Zielgerichtete Medien- und Methodenwahl (Vorträge, Präsentationen, moderierte Ideensammlungen sowie Übungen an Praxisfällen)
- ... und natürlich gemeinsame Diskussionen

### **Ihr fachlicher Leiter für diese Arbeitsgemeinschaft:**



Robert Schwender ist Trainer, Berater und Coach mit Schwerpunkt Ausbildung von Führungskräften, Moderatoren und internen Coaches. Er arbeitet als interner Berater bei einem großen, internationalen Automobilzulieferer. Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) und Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen sowie im Gestalten von unternehmensweiten Qualifizierungs- und Veränderungs-Projekten und der damit verbundenen Maßnahmen, wie Workshops und Trainings. Aktuell begleitet er die Einführung und Weiterentwicklung von kaskadiertem Shopfloor- und Officefloor-Management in mehreren Werken weltweit. Darüber hinaus hat er

eines der anerkanntesten Ideenmanagement-Systeme in einem Industrieunternehmen aufgebaut.

### **Zielgruppe der Arbeitsgemeinschaft:**

#### **Führungskräfte**

Unsere neue Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Führungskräfte, die ihre Mitarbeitenden systematisch entwickeln und gleichzeitig ihre eigene Führungsexzellenz verbessern wollen.

#### **Interne Berater**

Zudem richtet sie sich an Interne Change-Berater, Trainer und Coaches, die Führungskräfte dabei unterstützen wollen.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen** in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

*Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!*

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler  
AWF - Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath  
Telefon: 02407 95 65 50  
Telefax: 02407 95 65 55  
E-Mail: [info@awf.de](mailto:info@awf.de)  
[www.awf.de](http://www.awf.de)

Herr Robert Schwender  
E-Mail: [robert@schwender.org](mailto:robert@schwender.org)

### **Unser Konzept:**

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtag dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfegung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

### **Ihr Jahresbeitrag:**

Feur Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tatigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jahrlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.880,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebeuhr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* **Bei**

**Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

**Über die AWF:**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

# ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an\* für die konstituierende Sitzung der

**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2099:**

## ***Mitarbeiter entwickeln***

**Am 22. April 2021** in Frankfurt am Main

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/  
Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer \_\_\_\_\_

Unterschrift/  
Datum \_\_\_\_\_

**\*) Für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei späterer Anmeldung zur AG von der ersten Jahresgebühr in Abzug gebracht.**

**+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein. Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.**